

**II-8512 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode**

**Nr. 4192/J**

**A N F R A G E**

**1993 -01- 27**

Der Abgeordneten Grabner, Dr. Stippel  
und Genossen  
an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie  
betreffend Verpackungsverordnung 1992

Eines der akutesten Probleme im Bereich des Umweltschutzes im allgemeinen und der Umweltpolitik im besonderen ist die Abfall- und die Müllvermeidung beziehungsweise -reduktion.

Da die 1992 geschaffene Verpackungsverordnung auf genau diese Thematik abzielt und viele ökologischen Vorteile bringen soll, stellen die unterfertigten Abgeordneten daher nachstehende

**A N F R A G E**

1. Welche konkreten Vorteile wird die Verpackungsverordnung der Umwelt bringen?
2. Können Sie bereits Zahlen nennen, inwieweit sich die Situation seit Oktober auf diesem Sektor gebessert hat?
3. Wenn nein, wann wird -nach Ihrer Meinung- diese Verordnung zu greifen beginnen?
4. In welcher Weise wird die Verordnung exekutiert und vor allem effizient kontrolliert?
5. In welcher Weise wird die Verordnung transparent gemacht, sowohl für die Bevölkerung als Verpackungsadressaten als auch für die diversen Hersteller als Verpackungsverursacher?
6. Wie steht es um die Neuorganisation der ARGE-V?
7. Welche weiteren umweltpolitischen Maßnahmen wollen Sie setzen, um einer ökologisch orientierten Abfallpolitik gerecht zu werden?